

Bern, 25. April 2018

LID wählt neuen Präsidenten und setzt auf Digitalisierung

Die Delegierten des Landwirtschaftlichen Informationsdienstes (LID) haben Stephan Hagenbuch, Direktor der Schweizer Milchproduzenten (SMP), zum neuen Präsidenten gewählt. Er ersetzt Kurt Nüesch, der nach 4 Jahren zurücktrat.

Neuer Präsident, neue Vorstandsmitglieder: Die Delegiertenversammlung des Landwirtschaftlichen Informationsdienstes (LID), die heute in Bern im Museum für Kommunikation stattfand, stand im Zeichen des personellen Wechsels. Kurt Nüesch, ehemaliger Direktor der Schweizer Milchproduzenten (SMP), reichte nach 4 Jahren den Stab an den aktuellen SMP-Direktor Stephan Hagenbuch weiter, der einstimmig zum LID-Präsidenten gewählt wurde.

Stephan Hagenbuch will mit dem LID durch proaktive Kommunikationsarbeit Brücken schlagen zu Schulen, Medien und Konsumenten und so das Vertrauen in die Schweizer Land- und Ernährungswirtschaft stärken. Zudem soll auch die operative Zusammenarbeit über die Sprachgrenzen weiter gefördert werden.

Die LID-Delegierten haben Markus Berner (VMMO) und Christian Streun (Fenaco) neu in den Vorstand gewählt. Sie ersetzen Rebecca Scheidegger und Hans Peter Kurzen (Fenaco). Letzterer lobte den LID als wichtige und engagierte Nachrichten- und Kommunikationsagentur, die offen sei für Innovation und sich mit erfolgreichen Projekten für die Schweizer Landwirtschaft einsetze.

LID verbindet Stadt und Land

Kurt Nüesch betonte in seiner Eröffnungsrede, dass der Grundauftrag des LID trotz Digitalisierung und rasanten Veränderungen in der Kommunikation unverändert bleibe: Stadt und Land sowie Produzenten und Konsumenten zu verbinden. Erlebnisse, die Einblicke in die Arbeit der Bäuerinnen und Bauern geben, würden künftig immer wichtiger, sagte Nüesch.

LID-Geschäftsführer Markus Rediger dankte Kurt Nüesch für seinen Einsatz bei der Umsetzung der neuen LID-Strategie und Digitalisierung sowie dem Ausbau der Zusammenarbeit mit der Westschweizer Agentur AGIR.

LID stärkt Bauernbetriebe als Botschafter

2017 war für den LID ein Jahr der Transformation. Nach 80 Jahren wurde die Print-Zeit ad acta gelegt und die LID-Medienangebote erscheinen ausschliesslich online – mit Erfolg: Die Abonnentenzahl steigt seither. Erfreulich entwickelten sich 2017 auch die Schulangebote. Weitere Highlights waren im letzten Jahr die Themenwelt «Erlebnis Nahrung» an der Olma, welche der LID mitorganisiert hat, sowie die «Press Tour» für ausländische Medienleute. Die Zusammenarbeit mit der Partneragentur AGIR wurde 2017 auf eine neue Basis gestellt.

Demnächst lanciert der LID seinen komplett überarbeiteten PR-Koffer neu. Dieser stärkt die Bauernbetriebe als Botschafter. Bereits lanciert hat der LID in diesem Jahr 13 Infotafeln zu Öko-Elementen. Diese erklären Passantinnen und Passanten die Bedeutung von Öko-Elementen wie Hecken und Grasstreifen.

Rückfragen:

Stephan Hagenbuch, Präsident LID, Mobile 079 292 97 52

Markus Rediger, Geschäftsführer LID, Mobile 079 407 95 52